

- 1 BB: Also, das Projekt Balu und Du das kennen Sie wahrscheinlich, oder, das
2 Mentorenprojekt?
- 3 L: Ich hatte davon vorher ehrlich gesagt noch nichts gehört.
- 4 L: Ich hatte davon durch die Zeitung mal was gehört. Und dann speziell durch die
5 [unverständlich] ein bisschen mehr dann, ne? Und dann [unverständlich]
- 6 BB: Dann erzähl ich Ihnen schon mal gerade was zu dem Mentorenprojekt. Also, ähm, das
7 hat sich durch ähm auf Initiative von zwei Professorinnen von der Uni Osnabrück
8 entwickelt. Tilly Bakker-Grunwald, die inzwischen gestorben ist [die hat so einen]
9 Doppelnamen und Frau Müller-Kohlenberg, die jetzt auch noch das Projekt leitet. Und
10 ähm das ist wiederum entstanden aus dem israelisches ähm-ah aus der Idee heraus
11 von so nem israelischen Projekt. Und zwar betreuen da immer ähm Erwachsene,
12 meistens sind es Studenten, die aber, also, junge Erwachsene in aller Regel, Schüler
13 und Schülerinnen. Und zwar ist das in dem hier in diesem Osnabrücker Balu und Du
14 Projekt so, dass das dann immer Kinder sind aus Problemfamilien. Also wo die Lehrer
15 merken, in der Schule läuft es nicht so gut. Grundschulkinder sind das immer. (L: Mm)
16 Und dann, ah wird ein studentischer oder auch ein Schüler als Mentor gesucht, das ist
17 dann der Balu, und betreut das Kind über ein Jahr, jeweils immer einmal in der
18 Woche. Und die machen zusammen irgendwelche netten Freizeitaktivitäten. Das ist
19 kein Nachhilfelehrer oder so, sondern einfach wie so ein großer Freund. Und die
20 gehen dann Schwimmen oder basteln mal was oder machen irgendwas, auch wozu
21 das Kind eben Lust hat. Und ursprünglich war das eben in erster Linie geplant, um das
22 Sozialverhalten zu verbessern. Um die Kinder so zu stabilisieren und
23 Aggressionspotenziale so'n bisschen abzupuffern und sowas. Und da ist auch ganz
24 erfolgreich, also sowohl in anderen Ländern, in Israel und noch überall auf der Welt
25 gibt's so ähnliche Projekte, als auch hier in Deutschland. Hier in Deutschland gibt's
26 inzwischen 17 Standorte oder noch mehr. Und Osnabrück ist ein relativ großer
27 Standort, wo es sehr viele Balus gibt von der Uni, also Studenten, und auch Schüler
28 und dementsprechend auch relativ viele Schulen, Schulen so fünf oder sechs
29 Grundschulen, die da dran teilnehmen. Und wir machen jetzt in so nem Projekt, das ist
30 angegliedert an dieses Balu und Du Projekt, ahm, wir forschen, wir versuchen jetzt zu
31 erforschen, ähm inwieweit sich dieses Metorenprojekt auch auf die Gesundheit der
32 Kinder auswirkt. Ob die also im Laufe des Jahres auch das Gesundheitsverhalten
33 ändern. Also so sich mehr bewegen, sich besser ernähren, ähm und auch ja
34 psychisch stabiler werden und die Grundstimmung, ob die sich verbessert. (L: Mm,
35 mm) Ja. Das sind so die wesentlichen Punkte. Und um das eben zu, zu messen,
36 haben wir verschiedene Fragebögen entwickelt, also für Kinder, für Lehrer und es wird
37 auch noch Interviews, vielleicht auch Fragebögen auch mit den Eltern geben. Wir sind
38 jetzt gerade so in der Phase, wo wir gucken, ob unsere Fragebögen auch gut sind, ob
39 die funktionieren. Und deswegen sitzen wir hier, um eben mit Ihnen den

- 40 Lehrerfragebogen zu besprechen. (L: Mm) Und wir können das ja nur mit Lehrern
41 machen, die nicht an Schulen arbeiten, wo das Projekt läuft. Die sollen ja nicht schon
42 im Vorhinein beeinflusst werden, [eine Lehrerin sagt lachend unverständlich etwas
43 dazu]. Ja, genau. Und deswegen finden wir das auch ganz toll, dass Sie sich bereit
44 erklärt haben.
- 45 L: Ja, machen wir [gerne].
- 46 BB: Das waren die Vorerklärungen,
- 47 SD: Ja, deswegen sparen Sie nicht mit Kritik oder Vorschlägen oder so, ne? Kann uns
48 helfen, weil unser größte oder unsere dümmste wär, wenn wir mit dem Fragebogen
49 dann nachher äh an die Schulen gehen, ja, und dann sagen die Grundschullehrer ‚Um
50 Gottes Willen, wer hat denn die Fragen sich ausgedacht? Der hat ja überhaupt keine
51 Ahnung hier?‘, ne [unverständlich] (Gelächter)
- 52 L: [unverständlich] das wird aufgenommen [ja]
- 53 SD: Es werden keine Namen veröffentlicht, auch keine Schulnamen.
- 54 L: Oh.
- 55 SD: Nein-nein, keine Sorge. Ja genau, deswegen würd ich einfach sagen, ähm Sie haben
56 sich ja den schon ein bisschen angeguckt, den Fragebogen. (L: Ja.) Ähm, vielleicht
57 könnten wir da einfach schon mal reingehen, wir müssen ja nicht alle Fragen
58 durchgehen, die Sie jetzt als sinnvoll oder gut erachten, sondern eher das, wo Sie
59 sagen, (L: Ja.) ‚Das ist aber schwierig‘. Das wir vielleicht da einfach mal, vielleicht
60 fangen wir so’n bisschen ehm, vielleicht fangen Sie an und dann geht’s so weiter,
61 oder (L: Ja.) immer genau [längere unverständliche Passage, da durcheinander
62 geredet wird].
- 63 L: Wir können dann ja auf jeder Seite [unverständlich] mich vielleicht am Ende hinstellen.
64 Ich hab hier auch ein Fragezeichen. (lacht)
- 65 L: Das hab ich hier auch, genau. (lacht)
- 66 L: Die Frage 6, ne?
- 67 L: Jaja, genau.
- 68 L: Genau. Ja. Frage 6.
- 69 L: Also die ersten waren bei mir auch klar, ne?
- 70 L: Ja.
- 71 L: Oder? Das war auch ok? Mhm.

- 72 L: [unverständlich] auch Frage 6.
- 73 L: Ja, genau. Ich ähm, da hab ich auch. ,Wenn das Kind gesunde Pausenverpflegung
74 dabei hat, wie gesund ist die Pausenverpflegung?' (#00:05:00#) Weil, (L: Ja.)
75 irgendwie doppelt. Weil ,Wenn sie gesund ist, wie gesund ist sie dann?' Dann geh ich
76 ja davon aus, dass sie gesund ist.
- 77 L: Ja.
- 78 SD: Ja, ist nicht so gut formuliert die Frage, ne?
- 79 L: Nee, da weiß man nicht so ganz genau.
- 80 L: ,Verpflegung' würde reichen, oder? ,Wenn das Kind Pausenverpflegung dabei hat'.
81 Oder einfach nur ,Hat das Kind'
- 82 L: Es kommt ja auch immer darauf an, ob also oft ist es ja so, dass die Kinder zum
83 Beispiel meinetwegen jetzt einen Schokoriegel mithaben und Möhren und einen Apfel.
84 (SD: Ja, ja.) Also das ist häufig gemischt. Vielleicht könnte man das ja irgendwie so
85 formulieren, ob es überhaupt etwas Gesundes mit hat, auch in der ausreichenden
86 Menge oder so, also wenn es halt nur nen halben Apfel mit hat, ist ja nicht so
87 wahnsinnig viel, aber manchmal [unverständlich]
- 88 L: Manche Eltern ködern ihre Kinder natürlich auch damit, weil sie sonst nämlich gar
89 nichts essen (L: Genau) würden, ne? Und von daher...
- 90 L: Ja.
- 91 L: Ja.
- 92 L: Und äh, wie könnte man das formulieren?
- 93 SD: Also quasi [unverständlich]
- 94 L: Oder besteht überhaupt das Frühstück irgendwie aus (L: Ja.) gesunden Anteilen, sag
95 ich jetzt mal, aus Obst, Gemüse
- 96 L: Ob's ne eine nennenswerten Menge, irgendwie [unverständlich]
- 97 SD: Gibt's eine nennenswerte [unverständlich]. Und wie müssten dann die Antworten, also
98 was könnte man da für Antworten nehmen?
- 99 L: [Geht doch nur] ja und nein, oder? [Bisschen schwierig], oder?
- 100 L: Jaja, also so viele gibt's wahrscheinlich dann nicht mehr, nicht wirklich.
- 101 SD: Hat das Kind [unverständlich]

- 102 BB: Ist das denn so, wenn die Kinder was Gesundes mithaben, dann haben [wir] das auch
103 jeden Tag?
- 104 L: Also, wie ich das bisher beobachtet habe, ist das schon so, ja. [Dann auch] also hier
105 bringen ganz viele Kinder wirklich auch gesunde Sachen mit. (L: Ja.) Nicht nur, aber
106 auch.
- 107 BB: Gibt es auch Kinder, die gar nichts mitnehmen?
- 108 L: Ja. Also ich hab jetzt [in der letzten Stunde] einen gehabt, der hat [unverständlich, da
109 lautes Hintergrundgeräusch], aber es sind wenige Kinder.
- 110 L: Ja.
- 111 L: Ja. Eher wenig. Ich finde, es sind wirklich wenig.
- 112 L: Nee, ich finde auch, das ist schon. Gut, einige kommen ja morgens, also sieht man
113 dann manchmal die Bäckertüten, ne, also da kommt dann so ein Schokocro- oder so n
114 Croissant denn manchmal denn bei raus, ne? Ähm, aber, ja.
- 115 BB: Also es gibt auch welche, die dann ständig irgendwie so Schokocroissant oder so was
- 116 L: Nee, auch nicht ständig, das nicht. Also immer mal [unverständlich] nee häufig ist das
117 jetzt nicht so. Also es ist dann immer die Mischung. Und da achten die schon
118 irgendwie auch drauf, also
- 119 L: Ist auch meine Beobachtung. (L: Ja.) [unverständlich] essen da gar nichts
120 [unverständlich]. Ich hatte da mal einen, der kriegte immer so nen ganzen
121 abgepackten gekauften Kuchen mit. Hab gesagt, [da soll jemand/ will ich mal]
122 abbeißen. Also das war an meiner alten Schule viel extremer. Jetzt [unverständlich]
123 wo das richtig auffällt. Also die meisten Kinder [unverständlich]. Gut, die häufig
124 vorhandenen Kombinationen gibt's bei uns [unverständlich] vielleicht mit Nutella, (L:
125 Ja.) sag ich jetzt mal. Aber daneben ist dann noch das Kind mit, mit ehm Möhren, (L:
126 Ja.) mit Gurkenscheiben (L: Genau.) und mit Tomaten oder so. Also das ist so'n
127 bisschen, ähm, ja um die vielleicht so'n bisschen ja eh. Ich weiß nicht, was
128 [unverständlich] was essen und das (L: Ja.) vielleicht gerne, aber sie gleichen das
129 irgendwie dann schon wieder so n bisschen aus durch das, durch Obst und Gemüse
130 dann doch
- 131 SD: Würden Sie denn dann sagen, ähm, sind irgendwie war d- war das ja ,Sind genügend
132 gesunde ähm Anteile'
- 133 L: Oder nennens- oder nennenswerte Anteile. Wenn da jemand da noch hier so'n, so
134 eine Scheibe [Gurke] mitgenommen hat, dann ist es ja (SD: Ja.) eigentlich ein Witz. (L:
135 Ja.) Wenn's ein bisschen mehr ist, also dass man wirklich den Eindruck hat, dass

- 136 SD: Und dann eher [sozusagen] Ja-Nein-Frage
- 137 L: [gleichzeitig mit SD, daher unverständlich]
- 138 L: Ja, ja, genau.
- 139 L: Ein Scheibchen Gürkchen.
- 140 L: Genau.
- 141 SD: Ahm, also ‚Ist der Anteil an gesundem Essen ausreichend?‘ vielleicht.
- 142 L: Ja
- 143 SD: So, ne?
- 144 L: Ja, genau.
- 145 SD: ‚Ist der Anteil an gesundem Essen‘ Und dann eher aber ‚Ja/Nein‘, weil das ja
146 schwierig wäre, das [unverständlich]
- 147 L: Ja, vielleicht dann, ja, ja. Ich würd das [auf] ‚Ja/Nein‘ [aufbereiten]
- 148 SD: Und, äh, wie is n das eigentlich, äh, essen die Kinder in der Pause? Ist das an den, in
149 den Grundschulen unterschiedlich wie das [gehandhabt wird]?
- 150 L: Ja, also wir haben hier die Frühstückspause. Aber auch
- 151 L: Bis vierte Klasse, ne?
- 152 L: Bis vierte Klasse. Also wir haben ab viertel, also erste große Pause, viertel nach neun,
153 da fangen wir an und es klingelt um fünf vor halb zehn. Und ähm, ja, und wir haben
154 zehn Minuten dann, zehn Minuten zum Teil dann viertel Stunde, also um viertel nach
155 fangen wir dann in der Regel an hier in den Klassen zu frühstücken, gemeinsam. (SD:
156 Mhm.) Also die nehmen dann auch meistens nichts mit raus, die essen das denn auch
157 eigentlich in der Klasse im [unverständlich] In Ruhe.
- 158 L: Ja. A ich glaub das is ganz unterschiedlich. Bei meiner alten Schule war das zum
159 Beispiel so, dass [nur] die ersten und zweiten Klassen zusammen Frühstückspause
160 machen, (SD: Mhm.) und bei den anderen Kindern war das dann so, dass man direkt
161 zur Pause raus musste (SD: Ach so, okay.) und Frühstück mitnehmen musste. Dritte
162 und vierte Klasse. Also eigentliche Frühstückszeit gab’s von der ersten [bis] zweiten
163 Klasse.
- 164 SD: Also wär es eigentlich schon gut auch vielleicht zu fragen ähm, ob es überhaupt, also
165 wie die, [unverständlich] sie (#00:10:00#)
- 166 L: ‚Gibt’s n gemeinsames Frühstück‘ [zum Beispiel]

- 167 SD: Genau, ja. Wie viel Pausen, wie wird das Frühstück irgendwie gehandhabt, also gibt
168 es ein gemeinsames Frühstück? Dass man
- 169 L: Oder [unverständlich] ‚Gibt es eine spezielle Frühstückszeit?‘ Das is auch wichtig, ne?
- 170 L: Frühstückspause sozusagen.
- 171 L: Ja, ja.
- 172 L: Haben wir ja, nennen wir das ja auch letztendlich, ne?
- 173 L: Ja.
- 174 SD: Pause Zeit. ‚Gibt es eine [spezielle] Frühstückspause oder –zeit?‘ Mhm, also
175 sozusagen ein gemeinsames Frühstück.
- 176 L: Ja. Ja.
- 177 SD: Weil das is ja dann auch entscheidend, dass wir [unverständlich] [im Nachhinein]
178 beurteilen können, ne?
- 179 L: Klar, wenn´s die nich gibt, hast du natürlich kaum (L: Ja.) die Möglichkeit auf dem
180 Schulhof da irgendwie zu gucken, weil man auch nicht erfährt [unverständlich, da
181 etwas poltert] ähm Aufsichten hat, ne? Das is natürlich auch immer so n Problem. Man
182 hat nicht immer den Einblick als Lehrer, weil du hast nicht jede, jeden Tag, jede Pause
183 irgendwie Aufsicht, ne, und hast deine Kinder so im Blick.
- 184 SD: Also könnte es sein, dass es auch sinnvoll wär zu sagen, ähm, hier so ne Kategorie zu
185 erweitern ‚Kann ich nicht beurteilen‘.
- 186 L: Ja.
- 187 [Es findet ein Zwischengespräch mit einer männlichen Person statt, so dass das
188 eigentliche Thema kurz unterbrochen wird]
- 189 SD: Ähm, also öh, vielleicht könnte man dann sagen, dass man hier öhm, einfach öhm so
190 ne Kategorie dazu macht ‚Kann ich nicht beurteilen‘ möglicherweise.
- 191 [unverständlich] [Anstieg bei der Pausenbewegung] oder dass das n bisschen
192 schwierig ist [unverständlich, da zwei Lehrerinnen gleichzeitig sprechen]
- 193 L: [unverständlich] Öhm, da hatten wir beide n Fragezeichen dran.
- 194 L: [Nein], du hast auch [oben aufgemacht]
- 195 L: Ja, genau, überhaupt nicht hab ich, [unverständlich], weil das is denk ich nich so
196 [gesund]. Also wenn es gesund is, dann kann [ich] überhaupt nicht sehen eigentlich.

- 197 SD: Moment. Ähm.
- 198 BB: Auf der anderen Seite.
- 199 SD: Ach ja, die Frage haben wir sowieso als [unverständlich] (lautes Gelächter) Genau.
 200 Ähm, ja also vielleicht dass man dann auch mal sagt bei diesem ‚Hat das Kind
 201 ausreichend zu Essen für die Pausenverpflegung dabei‘ oder ‚Wie oft hat das Kind
 202 gesunde Pausenverpflegung dabei‘ Dass man da sagt, dass man ne Kategorie mit
 203 einführt, ähm, ‚Kann ich nicht beurteilen‘. Die Lehrer, die vielleicht Schwierigkeiten –
 204 ich weiß nicht, vielleicht könnte man auch noch mal sagen, schwieriger in manchen
 205 Schulen, das kann ich nicht beurteilen.
- 206 L: Ja, und wenn die Kinder ihr Frühstück einfach mit rausnehmen, dann bekommt man
 207 das nicht mit, wenn man keine Aufsicht hat, ne, dann sieht man einfach nicht
 208 [unverständlich]
- 209 L: Und selbst da, wenn du Aufsicht hast, siehst du´s auch nicht, was deine Kinder
 210 mithaben, wenn
- 211 SD: Auch nicht die Klasse, ne? Die eigene, mhm
- 212 L: Ne. Da wenn der Schulhof [unverständlich] da hab ich nicht immer alle meine Kinder
 213 im Blick. [unverständlich] könnt ich nicht sagen.
- 214 SD: Alles klar. Ja. Dann eh wo war der nächste Pferdefuß bei Ihnen? Also wir gucken jetzt
 215 immer durch und jeder ruft dann, wenn ihm irgend ne Frage
- 216 L: Ja, ja.
- 217 SD: Also wir haben Hygiene und dann Gesundheit und Bewegung.
- 218 L: Hab ich nichts.
- 219 L: Gesundheit und Bewegung hab ich auch nichts.
- 220 L: Ich auch nichts.
- 221 SD: Okee, das freut uns. (lacht) Dann haben wir noch ehm Gefühle und Stimmungen?
- 222 L: Ja, da hab ich [ja] bei 16 und 17.
- 223 L: Ja
- 224 L: Wir auch (Gelächter)
- 225 L: Ja, das hat mich so n bisschen, ja. Ungenau klingt n bisschen gemein, aber es ist
 226 tatsächlich so. [Der kann in der Pause] (SD: Mm.) gute Laune haben und im Unterricht
 227 kann [es] da sitzen wie n Schluck Wasser in der Kurve. (L(?): Ach so, hm.) Also, ähm,

- 228 in der Pause können die Kinder ja wirklich Spaß haben beim Spielen und im Unterricht
229 sind sie vielleicht niedergeschlagen, weil sie nicht mitkommen, oder was auch immer.
230 Deswegen hätte ich jetzt nicht so genau gewusst, auf was sich das beziehen soll.
- 231 SD: Das ist ein sehr guter Hinweis. Da hatte ich mir schon Gedanken gemacht, ob man
232 nicht sagt, ob man das nicht splittet und sagt ‚Hatte das Kind gute Laune im Unterricht‘
233 und ähm vielleicht ne andere Frage ‚Hatte das Kind gute Laune oder Spaß‘ je
234 nachdem ‚mit anderen [aus der Klasse]‘ oder so.
- 235 L: Ich finde die beiden Fragen auch sehr ähnlich. (L: Ja.) Also gute Laune und Spaß
236 ähm, ich hab da jetzt ne Klammer gemacht, ne? (L: Ja.) Also ob man die eventuell
237 gemeinsam fassen kann, aber wenn man jetzt sagt ‚an der Schule und Unterricht‘
238 denke ich ähm, (L: Ja.) dann kann man das sicherlich
- 239 BB : Komischerweise antworten die Kinder zum Teil unterschiedlich da drauf auf die Frage.
- 240 L: Ja?
- 241 BB: Mhm, [nicht hundertprozentig] [unverständlich]
- 242 L: Nen Erwachsenenendenken [wahrscheinlich]
- 243 SD: Ähm, aber (#00:15:00#)
- 244 L: Ja gut, man kann das natürlich auch [distanziert] sehen. (#00:15:00#) Gute Laune und
245 Spaß is was anderes, ja, ja mhm.
- 246 SD: Und was ich aber auch noch überlegt hatte, vielleicht wär es sinnvoll, wenn wir fragen
247 würden, ähm, müssen Sie beurteilen, ‚Hat das Kind‘ öh ‚Wieviel hat das Kind gelacht‘
248 oder ‚Lacht das Kind viel‘ oder ‚Wann lacht das Kind immer oft‘ oder so, weil Humor
249 auch als ein Resilienz äh -faktor gilt äh jetzt was die Gesundheitsprävention angeht.
250 Also ein Kind das [viel] Humor hat, das viel lacht, die Frage.
- 251 BB: Wobei lachen und Humor noch was anderes is, aber
- 252 SD: Gut, es kann auch lachen [unverständlich] ja (Gelächter)
- 253 BB: Oder [albern] [unverständlich]
- 254 L: [unverständlich] Bei so manchem Kind [ehrlich gesagt]
- 255 SD: Aber das is schwierig zu bewerten
- 256 L: Ja, ganz schwierig. Ja. Finde ich glaube ich schwierig. [Ganz klar]
- 257 L: [Aber kann man sich ja] über die Gründe dann Gedanken macht, manchmal ist es ja
258 auch irgend ne Albernheit und sie finden es eigentlich gar nicht was wirklich witzig,

- 259 sondern es einfach auch nur um Aufmerksamkeit [sich dreht] und irgendwie is es
260 schwierig. (SD: Hm.)
- 261 BB: Ich glaub auch die anderen beiden Fragen sind dann doch besser. Sibylle. Man kann
262 die ruhig [beibehalten]. Vielleicht nicht direkt nacheinander, weil es ist letztendlich
263 auch so'n bisschen so ne Kontrollfrage natürlich. Vielleicht sollte man [unverständlich,
264 da sehr leise werdend] die beiden.
- 265 L: Das mit, mit Pause vielleicht und im Unterricht?
- 266 L: [Zumindest] kann man da Unterschiede erkennen, bei einigen Kindern, ne?
- 267 L: Ja, ja, genau. Also
- 268 L: [In der Pause] [nehmen/lehnen sich dann zurück], wenn sie [letztendlich] im Unterricht
269 sind, ne? (lachend gesprochen)
- 270 SD: Ja gut. Hm. Ja, ähm, dann haben wir
- 271 L: Du auch? (lacht)
- 272 L: Was denn?
- 273 L: Doch eindeutig, oder?
- 274 L: 23?
- 275 L: Ja, ja.
- 276 L: Ja, ich hab 23.
- 277 L: 23 und 20 sind irgendwie ähnlich, ne?
- 278 L: Ja.
- 279 SD: Kann man das überhaupt sagen, ob das Kind [unverständlich] zufrieden wirkte und
280 L: Das [find] ich schon
- 281 L: Ja [hab mir auf den Rand geschrieben] schwierig, was das ganz genau is. Also bei
282 diesem, ob das Kind sich wohlfühlt in seiner Haut. (SD: Ja.) Weiß nicht, ob ich das
283 immer so sagen könnte.
- 284 SD: Also vielleicht, dass man bei [das] ‚Wirkte das Kind mit sich zufrieden‘ und ‚Schien
285 sich das Kind in seiner Haut wohl zu fühlen‘ eventuell noch dazu macht ‚Kann ich nicht
286 beurteilen‘? Eher als bei den anderen?
- 287 BB(?): Vielleicht. Ich meine,

- 288 L: Also wenn´s sich unwohl fühlt, gut, dann kann man das wahrscheinlich schon
289 beurteilen, aber irgendwelche kleine Abstufungen, da hätt ich glaub ich
290 Schwierigkeiten mit.
- 291 L: Aber ‚Kann ich nicht beurteilen‘ wäre als, als, als Ankreuz[unverständlich] sicherlich
292 auch gar nicht so verkehrt, ich mein, man kann´s auch manchmal, bei einigen Kindern
293 kann man´s auch nicht.
- 294 L: Aber es ist immer [leicht dann] [unverständlich] anzukreuzen, (BB: Mm, gefährlich, ja.)
295 das is n bisschen doof, [ich find das besser] wo man sich entscheiden muss in so nem
296 Fall.
- 297 BB: Ja gut.
- 298 L: Es gibt ja [genug] Möglichkeiten.
- 299 SD: Ja. Ja, das stimmt. Das lädt dann immer ein, gerade wenn man nicht mehr gerade so
300 Lust hat oder so und dann so ‚klick‘ ‚klick‘. Kann ich alles nicht beurteilen, aber ich hab
301 – Ja, das stimmt. [unverständlich] dann immer schwierig.
- 302 L: Ah womit ich auch noch ne Schwierigkeit hatte, war mit dem Aussehen. Das find ich
303 auch, ähm, n bisschen, also, das is sicherlich vielleicht auch so ne Sache so zum
304 vierten Schuljahr auch hin, wo so diese, also eher auch so ne Sache so zum vierten
305 Schuljahr. Ich merk das jetzt so n bisschen bei meinen Kindern, die im vierten
306 Schuljahr schon so´n bisschen ähm auch darauf achten, dass ne die Haare gut sitzen
307 und so, ne? (SD: Hm.) Und [alles so]. Aber äh, ich sag mal, so ein Kind im ersten
308 Schuljahr, also die Zufriedenheit, das könnt ich jetzt nicht sagen, ob sie mit ihrem
309 Aussehen unzufrieden sind. Also das kriegt man eher
- 310 L: Kriegt man nicht unbedingt mit, ne? [Unverständlich]
- 311 L: Kriegt man nicht unbedingt mit. Genau. So könnt ich jetzt nicht sagen, ähm, der ist
312 jetzt total unzufrieden oder so.
- 313 SD: Mm. Ja, ich denke, das is, das ich glaube in dem Alter sind die auch äh insgesamt
314 also, die achten da ja nicht unbedingt auf das Aussehen.
- 315 L: Ne, ich sach, das kommt jetzt so im vierten Schuljahr, [wohl irgendwo] die Pubertät
316 bei einigen auch jetzt schon anfängt, vor allen auch bei den Mädchen, also, ich weiß
317 jetzt so zum Beispiel, ich hatten bei mir eine in meiner Klasse, hatte, die irgendwie
318 anfang, sich die Lippen zu, lackieren wollt ich grad sagen, zu schminken, so ne? So,
319 ne? Und da hab ich irgendwie, ja so da ging das so los. Da hab ich gedacht, ihr ist das
320 unendlich wichtig, [nun] die Lippen rosa sind. Also, ne?
- 321 SD: Hübsch aussieht.

- 322 L: Hübsch aussieht.
- 323 SD: Hm. Und diese ganzen anderen Sachen, also ‚War das Kind aggressiv, ängstlich‘
324 (#00:20:00#)
- 325 L: Das find ich alles
- 326 SD: Auch mi- ob man mit dem Kind offen über Probleme reden konnte? Kann man auch?
327 Ja?
- 328 L: Ja.
- 329 SD: Okee. Ich hab überlegt, man könnte auch noch fragen vielleicht ‚schüchtern‘. Weil das
330 auch noch n bisschen was anderes ist als ängstlich vielleicht, oder gut man hat das
331 mit selbstbewusst kann man sagen ist das Gegenteil von selbstbewusst, aber is ja n
332 bisschen, man könnte es auch situationsspezifischer machen, also „War das Kind
333 selbstbewusst in der Klasse?“ oder, oder ja mit anderen Kindern, weil, ich weiß nicht,
334 gibt’s da Unterschiede bei denen in der Altersgruppe ob die Kinder jetzt ähm z.B.
335 selbstbewusst in der Klasse sind oder ähm
- 336 L: Auf’m Schulhof.
- 337 L: Ja, ja
- 338 L: [unverständlich] [ob die] auf dem Schulhof die große Klappe haben und in der Klasse
339 dann gar nichts sagen.
- 340 L: Ja.
- 341 SD: Gibt’s dann noch bei anderen Sachen so Unterschiede? Also Frustrationstoleranz,
342 Ängstlichkeit, Aggressivität, dass man sagt, das ist unterschiedlich?
- 343 L: Kommt bei aggressiv manchmal auch auf die Situation an, [was jetzt], ich sag mal, mir
344 fällt jetzt nur ein Sport, ne, Fußball auf’m Fußball[dings], ne? Mache pushen sich ja in
345 dieser, in dieser Fußballsituation auch ganz schön, ne, da oben bei uns auf’m
346 Fußballplatz, ne? Und wahrscheinlich, wenn sie was anderes machen würden auf
347 dem Schulhof, wahrscheinlich nicht so. Aber das is auch nicht – Und die gehen da so
348 auf in ihrer Sportart da, ne?
- 349 SD: Mhm. Was wäre denn dann äh sinnvoll eine sinnvolle Unterscheidung? Also zwischen
350 Schulhof und Klasse oder zwischen also Unterricht und mit Freundinnen? Wenn man
351 das unterscheidet zum Beispiel war das Kind selbstbewusst.
- 352 L: Im Unterricht oder in der Pause?
- 353 L: Jo, find ich schon.

354 SD: Mm. Okay. Dass das da nochmal Sinn machen würde das zu unterscheiden, aber bei
355 der anderen nicht unbedingt [unverständlich]

356 L: Ja

357 SD: Mm, okay

358 BB(?): [Hab ich auch so verstanden]

359 L: 28 hatte ich auch noch so ne, hab ich auch noch gehabt. Mit diesen unbekannten
360 Personen.

361 SD: Jaja, das hatte ich auch gerade.

362 L: Das is ähm, also weil so viele unbekannte Personen, ähm, kommen eigentlich nicht so
363 häufig sag ich jetzt mal hier in den, in unseren Unterricht sag ich jetzt mal, dass ich
364 jetzt sagen könnte, ähm,

365 L: Also in der zweiten Klasse sind das mal die vom Sozialtraining, aber die sind dann
366 auch nur erst beim ersten Mal unbekannt

367 L: Ja, ne

368 L: Und da sind die Kinder meistens sowieso n bisschen zurückhaltender und danach
369 wird das dann etwas besser, ne?

370 SD: Ja, die Frage ist [natürlich] jetzt auch n bisschen, äh was soll, was für uns, ja was soll
371 das, also was soll das aussagen, wenn Sie sagen „sehr“ ist das jetzt besonders gut,
372 weil man möchte ja auch nicht, dass die Kinder ins nächste Auto hüpfen mit einem
373 Fremden, ja? Also insofern hatten wir da auch schon n bisschen Bedenken bei der
374 Frage. Vielleicht könnte man sagen „Ist das Kind kontaktfreudig?“ oder so, weil das
375 würde uns interessieren, also ob es insgesamt offenes Wesen hat, kontaktfreudig ist
376 oder „Hat das Kind ein offenes Wesen?“

377 L: Ja, kontaktfreudig find ich auch gut.

378 L: Ja.

379 SD: Ja? Also kontaktfreudig, „Ist das Kind kontaktfreudig?“ oder „Hat es ein offenes
380 Wesen?“

381 L: Ich glaub das ist dann Erwachsenen gegenüber gemeint und nicht anderen, anderen
382 Kindern gegenüber, oder?

383 SD: Ja, es geht vor allem eigentlich um äh die soziale Gesundheit der Kinder, also ihre
384 sozialen Beziehungen, dann wäre fast äh das ähm mit anderen Kindern denke ich mal

- 385 in der Altersklasse wahrscheinlich ihre eigene Gefühlslage [wichtiger/richtiger], oder
386 wie würden Sie das bean- wie würden Sie das ähm jetzt, ähm, beurteilen?
- 387 L: Aber hier war Erwach- waren Erwachsene gemeint?
- 388 SD: Ja, da waren, da waren Erwachsene mit gemeint.
- 389 L: Mit Kindern?
- 390 L: Ich meine, gut jetzt, man merkt auch schon wenn denn jemand kommt, manche fahren
391 ja auch so auf Erwachsene denn auch so ab, ne, sind dann natürlich, ziehen die sehr
392 an, ne? Also wenn dann jemand Unbekanntes dann da kommt, ne, dann nehmen
393 manche Kinder die, die auch immer sehr stark so für sich ein. Das kann man ja auch
394 [unverständlich] im Sozialtraining, du hast das ja sicherlich jetzt auch beobachtet, dass
395 manche wirklich sich die Damen da so krallen und so ganz für sich beanspruchen, ne?
- 396 BB: Was machen Sie da im Kon- Sozialtraining? Was, was wird da mit den Kindern
397 gemacht?
- 398 L: Ähm, gibt da so äh verschiedene Bausteine, die kommen dann einmal in der Woche
399 zwei Stunden in die zweiten Klassen, machen ähm zu bestimmten Themen äh Schule,
400 Freundschaft und so weiter, Spiele, ähm, aber auch Gespräche oder es wird was
401 gebastelt [unverständlich] oder so was.
- 402 SD: Ist ja interessant.
- 403 BB: Mm. Und ist das mehr so ausgerichtet wirklich in Richtung ähm Aggressivität
404 eindämmen? (#00:25:03#)
- 405 L: Es gehört mit zur Gewaltprävention (BB gleichzeitig: Gewaltprävention?), öh, zum
406 sozialen Klima, öh Verbesserung des Klassenklimas [unverständlich] eigentlich
- 407 BB: Äh, ist da auch noch ein zusätzlicher Aspekt so Wahrnehmungstraining, oder?
- 408 L: Nein.
- 409 BB: Empathie? Sich in andere hinein versetzen?
- 410 L: Wahrnehmung [unverständlich] schon, ja. Also was Gefühle angeht, schon.
- 411 BB: Mhm. Auch so was geht in mir selber vor.
- 412 L: Ja.
- 413 L: Jaja.
- 414 L: Aber auch so zuhören und [solche] Sachen, ne?

- 415 SD: Ich hätte jetzt gedacht, dass Kinder, offen, die offen, also ein offenes Wesen haben,
416 auch tendenziell gegenüber anderen Erwachsenen, also dass das so ne Eigenschaft
417 ist, gut ich hab [jetzt nicht] mit so vielen Kindern wie Sie jetzt in der Altersgruppe zu
418 tun, aber so was ich so beobachtet habe oder so, hab ich gedacht, dass jetzt Kinder,
419 die ein recht offenes Wesen haben sowohl gegenüber anderen Kindern als auch
420 Erwachsenen [unverständlich] unterscheiden müsste.
- 421 L: Stimmt eigentlich. Die, die sowieso schüchtern sind, auch anderen Kindern
422 gegenüber, die sind auch Erwachsenen gegenüber meistens zurückhaltend.
- 423 SD: Oder auch mit der Kontaktfreude denk ich mal, also (L: Ja.) entweder so ein
424 Charakterzug oder so ne Art (L: Ja.) [Modell] [vielleicht]. Mhm. Ja, wie ist das mit den
425 Freunden? Hatten Sie da irgendwie, [wir haben das immer] an die letzte Woche ähm,
426 das wär auch noch ne Frage, wir haben das immer an die letzte Woche angeknüpft,
427 ja? Ähm, finden Sie das n guten Zeitraum ähm jetzt, das ist ja nicht nur der ersten
428 Frage, wo wir das „Wenn Sie and die letzte Woche denken“ haben. Ist das in gut
429 überschaubarer Zeitraum, sollte der länger sein? Allerdings wär ne Woche gut für uns,
430 da wir das mit dem, mit dem, was die Kinder sagen, auch vergleichen möchten, gibt's
431 da Übereinstimmungen und für die ist es einfach länger als ne Woche schwierig.
- 432 L: Ich find das in Ordnung.
- 433 L: Ich hätte es lieber n bisschen länger gehabt, aber ich denke schon, dass das für die
434 Kinder einfacher ist das auf ne Woche [zu] reduzieren, auf die letzte Woche.
- 435 SD: Na damit das klar wird. Sie können auch n Monat oder so, nur wie, wie gucken wir
436 dann, wenn, wir wollen zum Beispiel wissen, wie sich das Kind in manchen Aspekten
437 selbst einschätzt und wie es von den Lehrern eingeschätzt wird. Und da ist natürlich
438 die Vergleichbarkeit höher.
- 439 L: Es kann natürlich sein, dass die dann anfangen zu überlegen, wann war das jetzt, als
440 ich mich mit dem gestritten hab und, und hab, konnte das, wir konnten das dann nicht
441 regeln, war das jetzt letzte Woche oder war das vorletzte Woche, oder war das diese
442 Woche oder so. Weiß nicht, ob die das dann so jetzt versuchen so einzuordnen und
443 da vielleicht dann, versuchen sie manchmal dann ganz genau zu überlegen, wann ist
444 das jetzt gewesen.
- 445 SD: Hm. Aber wenn, dann wär's nicht schlecht, weil ja wie gesagt nur diese Woche dann
446 angucken wollen wegen der Vergleichbarkeit. Ähm, jetzt wenn jetzt der Ausschnitt
447 dessen, was sich in der Woche zeigt äh nicht unbedingt quasi das normale Verhalten
448 widerspiegeln würde, weil wir davon ausgehen, dass sich einfach das äh auch
449 nivelliert, weil wir ne große Fallzahl haben, also solche Ausreißer quasi. Ja bei den
450 Freunden so, haben Sie da

- 451 L: Da hab ich hier bei 29 hab ich das ‚gut‘ durchgestrichen, ich bin mit jetzt nicht mehr so
 452 ganz sicher, ‚Bewältigte das Kind Konflikte mit anderen Kindern?‘ ‚Überhaupt nicht, ein
 453 wenig‘, ähm, das war irgendwie,
- 454 L: Passte nicht so richtig.
- 455 L: [unverständlich] impliziert im Grunde schon ne, ne entsprechende Antwort
 456 [unverständlich]
- 457 SD: Oder Bewertung so.
- 458 L: Ja.
- 459 SD: Also man kann wahrscheinlich auch eher beurteilen, entweder es bewältigt den
 460 Konflikt (L: Ja.) oder es bewältigt ihn nicht.
- 461 L: Ja.
- 462 L: Weil ‚gut‘ ist ja dann schon oder ‚sehr gut‘ ist ja dann schon äh die in der Antwort drin.
- 463 SD: Das stimmt. Ja dann Familie, Freizeit und Schwierigkeiten in der Familie?
- 464 L: Da hab ich [unverständlich, da es laut gongt] und nicht immer unbedingt raus
 465 bekommt, ob er
- 466 SD: Mit den Eltern, ne?
- 467 L: Ja.
- 468 SD: Gäh’s da irgendwie noch was besseres, wie man das erfragen könnte mit dem
 469 Migrationshintergrund?
- 470 L: Nee, würde mir jetzt auch nicht einfallen, wie man das besser machen könnte. Ich hab
 471 nur für mich so gedacht, wenn mich das jetzt spontan jemand fragen würde oder
 472 [vielleicht] n Kind ich, dass nicht unbedingt wüsste.
- 473 SD: Mm. Ja, ich hatte jetzt deswegen auch gefragt, weil manchmal weiß man vielleicht
 474 türkischstämmig, aber nicht, ob das, ob’s hier in Deutschland geboren ist. Aber
 475 vielleicht könnte man die Frage n bisschen anders machen. „Aus welchem Land
 476 stammen sie“ oder vielleicht wär das einfacher.
- 477 L: Ja.
- 478 L: Das könnte man [unverständlich] leichter oder [häufiger] beantworten, ne?
- 479 L: Ja, oder „Scheint das äh-ein ausländischen Hintergrund zu haben“ oder irgend
 480 sowas. (allgemeine Zustimmung) [unverständlich]

- 481 L: Und es kommt ja auch noch der Elternfragebogen oder die Gespräche, ne? Da
 482 [unverständlich] (Ja, ja. Genau.) eh auch noch wahrscheinlich noch (SD: Genau.)
 483 genauer raus, ne?
- 484 SD: Aber wir wollten Sie das auch nochmal fragen, (L: Ja.) weil wir davon ausgehen, dass
 485 äh, weil wir das wichtig finden, davon ausgehen, dass hier bei gerade bei dieser
 486 Problemgruppe, die wir haben, eben nicht unbedingt so viele Eltern erreichen, ja, und
 487 dann [haben] trotzdem diese Information. Ähm, wie is das hier mit „Schwierigkeiten in
 488 der Familie“, da sehen Sie keine Probleme das anzukreuzen?
- 489 L: M-m (verneinend) (#00:30:00#)
- 490 SD: Ich hab überlegt, bei Fettleibigkeit könnte man vielleicht Krankheiten und dann [zwar]
 491 wenn ja welche ungefähr, falls man das sagen kann, weil [bei hier], bei den
 492 Schwierigkeiten haben wir nicht irgendwie Krankheiten, sondern gleich nur
 493 Fettleibigkeit. Vielleicht weiß man ja auch von anderen Krankheiten, psychischen
 494 Krankheiten oder so.
- 495 L: Das kann ja auch ne Krankheit der Eltern sein, ne?
- 496 BB: Ja.
- 497 SD: Genau.
- 498 L: Das hat man ja auch oft.
- 499 SD: Eben. Weil [unverständlich] Schwierigkeiten in der Familie könnte zum Beispiel, was
 500 weiß ich, Vater manisch depressiv oder so. Ich weiß nicht, ob man so was
 501 mitbekommt.
- 502 L: Doch, könnte sein, dass man sowas mitbekommt, nä? Joa.
- 503 L: Oder viele sprechen ja einen auch selber drauf an, wenn man als Eltern, ne?
- 504 L: Oder besonders aggressiv, das könnte auch vielleicht.
- 505 L: [unverständlich]
- 506 L: Man sowas hört von den Kindern.
- 507 L: Aggressivität.
- 508 L: Ja, ja. Stimmt.
- 509 L: [Dann schon mal eher], dass die dann schon mal geschlagen werden oder sowas.
- 510 SD: Das ist gut. Mhm. Daran hatten wir noch nicht gedacht.

- 511 BB: Mm. Finde ich auch besser als Fettleibigkeit, weil ich finde das in dieser Reihung hier
512 so´n bisschen komisch.
- 513 L: Besser, wenn das raus ist, ne?
- 514 SD: Ja, das hört sich auch irgendwie n bisschen diskriminierend an.
- 515 L: Muss auch nicht zu so ner besonderen Schwierigkeit [gehören], ne?
- 516 BB: Nee, genau.
- 517 L: Kann ja auch sich überhaupt nicht auswirken.
- 518 SD: Kann ja auch sein, dass die Mutter irgendwie ne was weiß ich, gibt's ja so
519 Krankheiten, wo man Cortison nehmen muss, die Kinder sind sonst alle fit und so.
520 Klar. Ähm, ja. Dann hätten Sie vor „Wenn Sie an die letzten zehn Stuhlkreise zurück
521 denken“ noch irgendwas?
- 522 L: Also ich hab jetzt bei mir, also ich, aus meiner Sicht, als die Klassenlehrerin. Die
523 letzten zehn Stuhlkreise, ähm, also
- 524 L: [Ich auch]
- 525 L: (lacht) Also ich finde, also ich weiß, was im ersten Schuljahr ähm, weiß ich, dass das
526 man da einfach im Grunde auch häufig morgens mit nem Stuhlkreis schon anfängt.
527 Also, ich weiß [jetzt] zum Beispiel M., die macht das ja auch als Kollegin, ne, jeden
528 Morgen ist im Grunde n Stuhlkreis. Im vierten Schuljahr ist das, also oder auch im
529 dritten letztendlich häufig auch, ähm, ist mehr Fachlehrer-Unterricht. Dass heißt also,
530 wenn's [so] läuft, bin ich zum Beispiel auch erst in der vierten Stunde in der in der
531 Klasse drin. Und man hat im Grunde nicht ganz so viel mehr, also nicht mehr ganz so
532 diese Zeit, ähm im ersten, zweiten Schuljahr ist viel in Klassenlehrer-Hand, ne, über
533 die Hauptfächer, was in den dritten und vierten Klassen einfach nicht mehr ist. So
534 dass einfach, ähm, Stuhlkreise, ähm, nicht mehr so intensiv, zumindestens in den
535 beiden höheren Klassen, also zumindest jetzt bei mir nicht mehr unbedingt so häufig
536 gemacht wird, so dass ich, wenn ich jetzt überlegen müsste, die letzten zehn
537 Stuhlkreise, wär bei mit lange her.
- 538 L: Wahrscheinlich immer nach den Ferien oder nach ner besonderen Veranstaltung, (L:
539 Ja.) Theaterstück oder irgend sowas, dass man sich (L: Ja.) darüber unterhält, aber
540 dann geht's ja
- 541 L: Oder vielleicht noch im Unterrichtseinstieg oder
- 542 L: [unverständlich] der Kinder
- 543 L: Nein, genau, und das ist ja [unverständlich] (lacht)

- 544 L: Ja, äh hier [unverständlich]
- 545 L. Ne? Und von daher, ähm
- 546 SD: [Is ja ein leckeres Mittagessen] (Gelächter)
- 547 L: Also da hätte ich jetzt n Sch- n Problem mit. Also mit letzten zehn Stuhlkreise.
- 548 L: [Hätte ich jetzt kein Problem mit]
- 549 L: [Kann man die Frage nicht einfach] weglassen? Also ich meine man, wenn die Kinder
550 erzählen sollten. (L: Ja.) Das reicht doch schon.
- 551 L: Das reicht ja.
- 552 SD: Ja.
- 553 L: Das muss ja nicht im Stuhlkreis sein, sondern [unverständlich] Thema ist.
- 554 SD: Nee, der Stuhlkreis ist mir persönlich total wurscht. Ich hab nur gedacht, eigene
555 Grundschulzeit lange her, [ich hab immer gedacht] Stuhlkreise und dacht das wär der
556 Ort, wo man immer darüber reden würde und [unverständlich]
- 557 L: [Ist ja auch so]
- 558 SD: Ja,ja.
- 559 L: Also ich mach montags morgens immer den Erzählkreis vom Wochenende.
- 560 SD: Also eigentlich schon, eigentlich [total] egal, wo es stattfindet [unverständlich]
- 561 BB: Auch in der vierten Klasse?
- 562 L: Also das mach ich schon. Ja.
- 563 BB: Also wär dann die letzten zehn, wären die letzten zehn Wochen?
- 564 L: Letzten zehn Wochen. Ja [weil] da muss ich gestehen (räuspert sich)
- 565 SD: Also vielleicht ‚Wenn die Kinder erzählen‘ oder ähm, vielleicht so ‚Was erzählen die
566 Kinder allgemein in ihrer, was sie in ihrer Freizeit gemacht haben?‘ zum Beispiel
567 [unverständlich]
- 568 L: Ja.
- 569 SD: Also man kann ja einfach sagen, dass, vielleicht so ne allgemeinere Frage da besser
570 ohne irgendwelche Stuhlkreise und [unverständlich]
- 571 L: Die kommen zwischendurch auch oft mal (L: Ja.) und sagen einem was, ne?

- 572 L: Also [es geht einfach auch so] wie das hier schon steht, nur wenn man das mit den
573 Stuhlkreisen weg lässt.
- 574 SD: Genau. Okee, prima.
- 575 L: Ich glaube [unverständlich], worüber ich einfach nur so gestolpert bin, ne?
- 576 L: Ja, ja, ich auch, ich auch.
- 577 L: Also das is so, wo ich dachte ach Gott-o-Gott-o-Gott.
- 578 L: Ja, genau.
- 579 SD: Und dann ähm, ja. Da hatte ich noch, hattest du kurz noch gesagt mit der
580 Glaubwürdigkeit. Das heißt, (L: Ja.) die können jetzt zum Beispiel erzählen, sie
581 machen wahnsinnig viel [unverständlich]. Und wir denken ,prima, das Kind is total
582 aktiv', aber Sie wissen, äh, in letztendlich äh, das kann gar nicht so stimmen.
- 583 L: Bei manchen, manche hauen ganz schön auf die Kacke, will ich mal sagen, so'n
584 bisschen, ne? Es gibt [so] die, die ähm, oder sich auch manches, gibt ja auch Kinder,
585 die das sich anhören, was die Kinder vorher erzählt haben und dann das erzählen,
586 was, also so'n, so'n [Zusammenfassung] aus allen Kindern, die vor ihnen erzählt hat
587 also haben, zum Beispiel. Gibt's ja auch durchaus, ne?
- 588 L: Aber das sind auch viel Sachen, die dann eher so zum Beispiel Computer, Filme, [was
589 weiß ich] insofern
- 590 L: Ja, genau.
- 591 L: Also wird nicht [unverständlich], der hintereinander dann nachsagt, äh, ich hab mit
592 meinen Eltern einen Spaziergang im Wald gemacht und [da haben wir] (L: Nee, nee-
593 nee) Igel gesucht, oder so, ja? (#00:35:00) Das würden sie dann nicht machen.
- 594 L: Nee. Nee, das stimmt. (#00:35:04#)
- 595 SD: Aber Sie könnten wahrscheinlich schon die Glaubwürdigkeit dessen, was das Kind so
596 erzählt einschätzen, also Sie sagen joa. Das man sagt ,Für wie glaubwürdig halten Sie
597 das' und dann irgendwie so ne Skala, könnte man dann sagen ,überhaupt nicht, ein
598 wenig, mittel-, ist das sehr glaubwürdig, was das Kind erzählt im Allgemeinen.
599 Irgendwie so.
- 600 L: [Vielleicht auch mit] ja oder nein, oder?
- 601 L: Ja.
- 602 L: Oder teilweise.
- 603 L: Teilweise. Drei Abstufungen dann.

- 604 L: Ja. Finde ich auch. ‚Ja, nein, teilweise‘ wär wahrscheinlich [gar] nicht schlecht.
- 605 SD: Ja. Besser als das andere, mhm.
- 606 L: Ja. Denn das hat man schnell raus, wer da wirklich immer nur ein erzählt, ne?
- 607 SD(?): Mm, mm.
- 608 L: Witzig ist ja, ich hab mit meinem Papa, der hat mich abgeholt und dann war ich am
609 Wochenende [daran] da, dabei lebt der Vater gar nicht hier. Solche Sachen, ne?
- 610 SD: Ja.
- 611 BB(?): Hm.
- 612 L: Trotzdem wollen sie´s gerne erzählen.
- 613 BB: Mhm.
- 614 SD: Vielleicht auch noch so´n bisschen Fantasie und Wirklichkeit, dass die da nicht so
615 unterscheiden.
- 616 L: Ja, genau.
- 617 L: [So das] Wunschdenken oder sowas.
- 618 L: Ja, genau, mm.
- 619 SD: Ja. Bei der schulischen Leistung, wie war, wie ist das? [Ist ja vielleicht eine ganz]
620 besonders interessante Frage für uns. Also, haben Sie da [irgendwo] Probleme
621 gesehen bei [unverständlich]?
- 622 L: Bei den Fragen jetzt bis 46 hab ich jetzt nichts.
- 623 L: Ich auch nicht.
- 624 L: Das sind diese, diese 54, die kam, die fand ich an der Stelle ein bisschen komisch,
625 die, finde ich, passt eher da oben so in diesen Leistungsbereich.
- 626 (SD: Ja.) Ähm, so nach 47 oder so. Und bei 51 ‚Hielt das Kind sein Pult sauber?‘ da
627 hab ich nur dazu geschrieben ‚seinen Platz‘.
- 628 L: Ja, genau!
- 629 L: Weil bei uns Pult ist eigentlich, was der Lehrer hat.
- 630 L: Mm, [unverständlich] wir auch schon häufiger [unverständlich].
- 631 SD: Ja, das das hab ich mich glaub ich falsch erinnert.

- 632 L: Und ich hab noch bei 48, also das ist jetzt wahrscheinlich, weil ich jetzt auch keine
633 Sportlehrerin bin, (lacht) ‚War das Kind für sein Alter gut im Sportunterricht?‘. Also ich
634 könnte jetzt, da ich kein a-kl kein Sport in meiner Klasse habe, könnte ich diese
635 Frage, ähm, nur in Rücksprache mit der betreffenden Sportlehrerin bert- also, ähm,
636 beantworten. Das könnte ich jetzt für mich alleine, ähm, nicht genau so sagen. Also,
637 ich denke, das ist, wenn Klassenlehrer nicht gleich Sportlehrer ist, ist das schon, ähm.
- 638 L: Ja.
- 639 SD: Ähm, hältst du das für realistisch, das die Lehrer dann, ähm, wenn man das dem
640 quasi sagt, können Sie sich mal mit den Sportlehrern darüber unterhalten, die mal
641 kurz in der Pause fragen, hier, ich [hab] der Fragebogen.
- 642 L: [unverständlich] also, das denk ich schon. Das denk ich schon.
- 643 SD: Mhm.
- 644 L: Also wird ja auch, es sind ja auch nur vereinzelte Kinder, es ist ja jetzt nicht so, dass
645 du jetzt mit 26 Kindern da irgendwie öhm besprechen.
- 646 L: Oder man müsste schreiben, ob das Kind sportlich erscheint. Es ist ja auch was, was
647 man so vielleicht in der Pause (L. dazwischen: Das sowieso, ja, ja.) oder bei
648 Ausflügen oder so was feststellen kann, oder das Gefühl hat, der ist schon. (L: Ja.)
649 Allein, wie der hier die Treppe runter geht, äh-ää, merkt man (L: Ja.) das schon.
- 650 SD: Mhm, also sozusagen vielleicht, dass man beide Fragen [hat], das eine Sportlehrer
651 und das andere selber, oder nur eins von beiden. Mm.
- 652 BB: Wir haben uns auch überlegt, ähm, dass wir eventuell versuchen die Beurteilungen zu
653 bekommen. Also die Zeugnisse. Und zwar haben diese ganze, ganzen Fragen ja auch
654 den Hintergrund, dass man ja weiß, dass sich, ähm, Gesundheit und ähm
655 Leistungsstand an der Schule so gegenseitig bedingen. Also häufig sind die
656 gesunden und fitten Kinder auch die besseren Schüler. Und, na, dass es da so ne
657 Wechselwirkung gibt. Deswegen wollen wir das eben auch mit erfassen und eben
658 gucken, ob sich in diesem einen Jahr was tut auch, wenn die von so nem Balu betreut
659 werden. Wie schätzen Sie das denn ein, ist das ein sehr heikles Thema? Würden die
660 Schulen die Zeugnisse rausrücken? Würde es da Ärger geben mit den Eltern? Sollen
661 wir das lieber lassen, sollen wir lieber gar nicht fragen? Ja, eigentlich nur mal um zu
662 hören, ob wir, ob wir das überhaupt wagen sollen danach zu fragen.
- 663 L: Ich würde sagen, da müsste man äh, müsste man die Klassenelternschaft fragen, ob
664 die damit einverstanden sind (BB: Mm) und dann kann man die sicherlich bekommen.
- 665 L: Wäre das denn nur für das eine Kind, was jetzt also, sag ich mal, in der Klasse
666 betroffen wäre, dann nicht für die gesamte Klasse, sondern nur für das

- 667 BB: Und die Kontrollkinder.
- 668 L: Ach ja, die, mhm.
- 669 SD: Ja, es ist so, dass es natürlich in Niedersachsen, zum Beispiel Nordrhein-Westfalen
670 dürfen die Schulen selbst äh, äh bestimmen, ob sie an einer Evaluation teilnehmen
671 möchten. In Niedersachsen bedarf es ja sowieso der Genehmigung der Schulbehörde,
672 die würde natürlich eingeholt werden, auch dafür. Und dann werden die Eltern in
673 einem Informationsblatt genau über die Sachen aufgeklärt und ähm, geben ihr
674 Einverständnis oder eben nicht. Also es würde sowieso nur bei Einverständnis und wir
675 würden dann besprechen [unverständlich] wir abfragen. Frage ist halt nur, wie die
676 Lehrer das dann sehen oder ob die sich da sperren oder [unverständlich].
- 677 L: Ich meine, sie haben ja n-n Grund dafür, dass sie das Kind auch angemeldet haben,
678 dann haben sie ja auch irgendwie n Interesse und dann denke ich, würden sich die,
679 kann ich mir nicht vorstellen. (00:40:04#)
- 680 L: Und wir haben ja auch Interesse an [den Kindern].
- 681 L: Ja, eben. Also ich denke schon.
- 682 SD: Ja, nee, also ich mein, das ist einfach so, äh, je m, je mehr wir natürlich verschiedene
683 äh-ähm, ja, äh Quelle nutzen können und [unverständlich], desto höher die Qualität
684 der Daten und der Untersuchung insgesamt, ja? Deswegen fragen wir ja zum Beispiel
685 Lehrer und Kinder als Beispiel. Also verschiedene Perspektiven, und das ist dann
686 natürlich schon, ja [unverständlich]. Ich hab noch eine Frage zu dem ‚Kam das Kind
687 morgens zu spät zum Unterricht?‘ und ‚Wirkte das Kind morgens unausgeschlafen,
688 wenn es in der Schule kam, in die Schule kam?‘ Sollte man das vielleicht nicht auf den
689 Montag ‚Kam das Kind am Montag‘ oder ‚Kommt das Kind montags zu spät zum
690 Unterricht?‘, ‚Wirkte das Kind montags unausgeschlafen?‘, weil ich gehört habe, dass
691 das gerade so ´n heikler Tag wär, wo man das am besten sagen könnte und wo das
692 am häufigsten vorkäme. Wie [heißt] oder soll man das eher allgemein halten, wie wäre
693 das besser?
- 694 L: [Ich würde es] allgemein halten, glaube ich.
- 695 L: Ja. Also ich glaube, es gibt ähm, Kinder, bei denen das häufig am Montag ist, aber es
696 gibt auch ganz viele Kinder, bei denen das völlig egal ist, welcher Tag das ist.
- 697 L: Wenn die öfters zu spät kommen, dann kommen die auch an anderen Tagen.
- 698 L: Dann kommen die auch an anderen Tagen zu spät. Montags ist immer mal so ne
699 heikle Sache [unverständlich, da Stühle verrückt werden] am Wochenende gewesen
700 ist, dann kommt da auch mal ein Kinder, die normalerweise nicht müde sind oder eben
701 nicht zu spät kommen. [Unverständlich] Ausnahme [unverständlich].

- 702 SD: Dann würde man selten sagen, letzte Woche und so und bei den anderen könnte man
703 dann immer sagen, dann hätte man mehr diese [differierenden/
704 Differenzierungsmöglichkeiten], find ich gut, mhm. Okay. Dann haben wir
705 ‚Risikofreude‘, gab’s da irgendwas?
- 706 L: Mm (verneinend).
- 707 L: Mm (verneinend).
- 708 SD: ‚Motorik‘?
- 709 L: Ich hab bei dieser Selbsteinschätzung da bei der 62 und bei der 63, ja, das ist, wüsste
710 ich nicht, ob ich das sagen könnte.
- 711 L: Das hab ich auch ‚schwer zu sagen‘ daneben geschrieben.
- 712 L: Ja, ja.
- 713 SD: Ja, ich glaub das werden wir auch streichen. Das war mal ne Idee, weil uns auch
714 interessiert, wie realistisch sich die Kinder einschätzen, aber ich glaub das ist besser
715 wir vergleichen Ihre Aussage mit denen der Kinder, als weil [Sie können sich auch]
716 (übertönt von Gelächter), Sie können ja nicht in den Kopf hinein gucken, ne? Also.
717 Und, ja.
- 718 L: [Ich] kann’s eher vom Normalunterricht äh, ähm kann man’s eher einschätzen, aber
719 vom Sportunterricht ist es schwierig. Weil die selten vor so ner
720 Entscheidungs[unverständlich] stehen, dass man sagt äh, bist du, na gut. Kommt
721 schon mal vor, aber.
- 722 SD: Also beim normalen Unterricht könnte man das aber eher sagen.
- 723 L: Joa, denke schon.
- 724 SD: Und-ähm
- 725 L: Nicht wirklich gut unbedingt, aber könnte man eher, ne?
- 726 SD: Und sollte man da differenzieren, also ‚Lesen, Schreiben‘ und so weiter, oder
727 allgemein? ‚Wir realistisch schätzt das Kind allgemein seine Leistungen im Unterricht
728 ein?‘
- 729 L: Allgemein.
- 730 L: Ja.
- 731 L: Ich würd’s allgemein halten.
- 732 SD: Mhm.

- 733 L: Find ich auch besser.
- 734 L: Ja. Sonst wird's irgendwann nachher auch wieder so schwierig das so auseinander zu
- 735 L: Ja, das hat [unverständlich] [hat] nicht und will nichts dazu sagen.
- 736 L: Ja, ja.
- 737 BB: Mm.
- 738 SD: Mhm. Und dann, dann nochmal das Sch, die Sportsache, 'Was denken Sie, macht
739 dem Kind der Sportunterricht Spaß?', 'Wie gut war das Kind im Sportunterricht?',
740 nehm ich an, wär wieder so ne Sportlehrer-Frage, ne?
- 741 L: Ja, ja.
- 742 L: Gut. Dieses 'Was denken Sie, machte dem Kind, ähm Kind, der Sportunterricht
743 Spaß?', also das kriegt man ja schon auch, kann man rauskriegen auch durch
744 Gespräche, dass die einem sagen 'Oh Mensch, ja, wir haben jetzt Sport' oder so. Das
745 kriegt man ja schon auch raus, wenn [unverständlich] was haben wir jetzt und du
746 sagst 'Sport' und dann merkt man ja schon auch immer einige Feueereifer und einige
747 [unverständlich]
- 748 SD: Und generell ist es natürlich, wäre, nehme ich an, sehen Sie auch so, sinnvoll, das
749 sowas immer der Klassenlehrer natürlich macht, ne?
- 750 L: Ja.
- 751 SD: Generell. Mm. Okay. Ja, dann haben wir 'Konzentrations- Entscheidungsfähigkeit'?
- 752 L: Hab ich nichts.
- 753 L: Ich auch nicht.
- 754 L: Nee, ich auch nicht.
- 755 SD: Okee.
- 756 BB: Sollte man das bei Frage 69 lieber umwandeln in 'Redete das Kind im Unterricht mit
757 anderen Kindern?' ? Äh.
- 758 L: Ja, aber da ist ja
- 759 L: [Ist das ein Unterschied]
- 760 L: Ja, aber da ist ja jetzt nicht so, das sich über's Fach unterhalten da gemeint, ne?
- 761 BB: Nee, genau.

- 762 L: Dann ist ‚Quatschen‘ besser.
- 763 L: Ja (Gelächter)
- 764 L: Das ist eindeutiger, ist eindeutiger, ja.
- 765 BB: Also ruhig so
- 766 L: Ja
- 767 BB: So lassen.
- 768 L: Das ist auch das, was am meisten gesagt wird ‚Quatsch nicht so viel‘, oder? [Nicht
769 ‚Rede nicht so viel‘]
- 770 L: Und das, was auf jeden Fall [unverständlich]
- 771 L: [unverständlich]
- 772 SD: Ja, dann hätten wir noch die Seite 14, mit ‚Hingen die Entscheidungen des Kindes von
773 den Entscheidungen anderer Kinder ab?‘ [von den anderen].
- 774 L: Ich hab beim, beim allerletzten, bei 77, da wüsste ich glaub ich nicht ganz genau, auf
775 was ich das alles beziehen sollte. ‚Hat das Kind in allen Dingen das richtige Maß?‘
- 776 SD: Mhm
- 777 L: [Das finde ich] ziemlich allgemein. Da wusste ich nicht so genau, ja, worauf ich das
778 beziehen sollte. (#00:45:00#)
- 779 SD: Könnte man das irgendwie, gibt es, also, uns geht es vor allem um die
780 Konsumbefriedigung, Maßlosigkeit, das ist ja auch ne ganz wichtige Fähigkeit, die
781 Kinder lernen sich selbst zurück zu nehmen in entscheidenden Momenten, wann
782 muss ich wie und so reagieren. Ähm, also n bisschen Maßlosigkeit wär, wär [das Maß
783 halten]. Gäbe es da vielleicht ne Situation, wo man das günstiger machen, also oder
784 wie man das besser beschreiben könnte? (#00:45:25#) Oder kann man das überhaupt
785 erfahren als Grundschullehrer?
- 786 L: Ich, ich finde schon, dass man das so´n bisschen einschätzen kann.
- 787 BB: Also Sie hätten jetzt auch Kinder, an die Sie dann denken würden, die eher so´n
788 bisschen maßlos sind.
- 789 L: Joa.
- 790 BB: Mhm.
- 791 L: Doch, in manchen Situationen, stimmt [da schon mal]

- 792 SD: Aber vielleicht könnte man das noch ´n bisschen anders formulieren [wenn wir]
793 [unverständlich]
- 794 L: Ja, ich überlege, überlege gerade, ob das jetzt auch schon in die Richtung geht, den
795 Bogen [unverständlich] zu überspannen, [unverständlich]
- 796 SD: Mm.
- 797 L: Also, nicht zu wissen, wann Schluss ist, oder wie [meinst du das]?
- 798 L: Ja.
- 799 L: Also, es ist also nicht nur auf materielle Dinge bezogen, sondern auch, auch auf das
800 Verhalten bezogen.
- 801 SD: Genau, so diese [Impulsität], diese Sachen, ja?
- 802 L: Auch die Einschätzung der eigenen Kraft, oder sowas?
- 803 SD: Mm. Vielleicht könnte man auch noch fragen ‚Hört das Kind gut zu?‘, wenn man etwas
804 zu ihm sagt oder irgendwie so.
- 805 L: [unverständlich, da sehr leise gesprochen]
- 806 L: Ja.
- 807 SD: Kann´s aber –
- 808 L: Aber Umsetz, Umsetzbarkeit auch. Das, was ich höre, hö- man, ja und ob das dann
809 auch dementsprechend umgesetzt wird (Satzende lachend gesprochen).
- 810 L: Ja, und richtig wahrnehmen, wahrnehmen schon, aber [unverständlich] verarbeiten
811 [unverständlich] auch, ne?
- 812 L: Ja, genau, mm.
- 813 SD: Kann, wär dann auch [ne] gute Frage ‚Kann es Arbeitsaufträge richtig umsetzen?‘
- 814 L: Ja. Oder?
- 815 L: Richtig umsetzen, das, das bedeutet ja wieder, dass es alle Fragen, die es zum
816 Beispiel auf dem Arbeitsblatt stehen hat, auch richtig beantwortet.
- 817 L: Ach so.
- 818 L: Auch [unverständlich] den Auftrag zu verstehen, egal, wie es das Ergebnis dann äh
819 macht, ne?
- 820 SD: ‚Versteht es Arbeitsaufträge‘, ‚Versteht es den‘

- 821 L: ‚Richtig umsetzen‘?
- 822 L: Aber wenn ich jetzt schreibe ‚richtig umsetzten‘, also ich mein, da kannt’s ja auch
823 Fehler machen. Wenn du’s verstanden hast, dass du das Arbeitsblatt bearbeiten
824 sollst, da kannst du trotzdem Fehler machen. Aber du hast den Arbeitsauftrag richtig
825 umgesetzt.
- 826 SD: Hm. Öhm, ja. Genau. Dann könnten wir das sonst noch’n [ich sag mal] bisschen
827 überlegen, aber wir wissen auf alle Fälle, wohin das äh gehen wird. Allgemein würde
828 mich noch interessieren, wissen Sie eigentlich, ob die Kinder regelmäßig
829 Medikamente nehmen, wie zum Beispiel [Ritalin]?
- 830 L: Normalerweise ja. Wird [unverständlich] mit dem Klassenlehrer abgesprochen, oder?
831 Normalerweise.
- 832 L: Was heißt abgesprochen, die würden informiert werden.
- 833 L: Also ich würd jetzt nicht für schwören, dass das, dass alle Eltern das erzählen oder
834 dass [unverständlich]
- 835 L: [unverständlich] [drauf schwören würd ich] auch, aber normalerweise ist es doch so,
836 dass, also ich kenn das so, dass die Eltern schon mit einem besprechen oder mit
837 einem darüber sprechen. Aber ich weiß natürlich nicht, ob [unverständlich] das
838 machen, ohne dass ich das weiß.
- 839 L: Aber, manche Eltern machen das auch so, das war bei mir nämlich schon in der
840 Klasse, die kommen dann an, haben das ihren Kindern gegeben, ohne dass ich das
841 wusste und dann kommt dann, ähm [unverständlich] ähm, hat das jetzt was bewirkt,
842 also manchmal [erkennt/erklärt] man’s auch erst [unverständlich]. Also, um, es ist
843 dann auffällig so, ne? Also so ähm, dieser A-ha-Effekt (lacht), also
- 844 SD: Merkt man den Kindern das dann an, dass die sich stark verändern durch [Ritalin]
845 oder so?
- 846 L: Also die, die ich jetzt dabei vor Augen habe, ja.
- 847 L: Bei mir auch, also [was] ich in Erinnerung hab, ich hab ja aktuell kein, aber
- 848 L: Ja, also wenn die sie nicht genommen hat, dann kannst die morgens schon in der
849 ersten Stunde, geht gar nicht.
- 850 L: Oder dass es halt nicht gut eingestellt ist, dass es halt nach der dritten, vierten Stunde
851 dann äh [unverständlich]
- 852 L: Genau, abbaut oder so was.
- 853 SD: Mhm, mhm.

- 854 L: Dann ganz stark sich verändert.
- 855 BB: Und was schätzen Sie, wie viel Kinder sind das ungefähr? Eins in der Klasse oder
856 zwei oder drei?
- 857 L: Das ist weniger als eins in der Klasse.
- 858 L: [Im Moment] hab ich keine.
- 859 L: Also ich hab jetzt eine.
- 860 SD: Hm. Wobei hier glaub ich ja auch noch ähm wahrscheinlich, das eher positiver
861 ausfällt, also was ich so mitbekommen hab, dass hier viele Eltern sind, wo die schon
862 noch sehr kümmern oder dass da entsprechendes Sozialgefüge oder noch ´n bisschen
863 was anderes ist, so dass die Kinder sich mehr austoben. Könnt ich mir vorstellen, so
864 [unverständlich].
- 865 L: [Vielleicht] anders als in Osnabrück, ne?
- 866 L: Weil wir können dann vielleicht auch noch besser tolerieren, (#00:50:00#) ähm, bevor
867 wir sagen, also [unverständlich] was willst du machen, das geht so nicht weiter, ne,
868 also da sind wir vielleicht auch belastbarer in der Beziehung als an den Schulen, wo
869 dann so viele Problemkinder sind, ne?
- 870 SD: Mm. Ja. Und andere Medikamente oder so, also wenn sie jetzt irgendwie andere
871 chronische Krankheiten haben?
- 872 L: [Ich seh das] im Grunde nur auf Klassenfahrten, ne?
- 873 L: Also [unverständlich], dass, dass sie so merken dann, wenn die ähm Medikamente
874 mitgegeben werden, was da [draufsteht].
- 875 L: Oder wenn, wenn man halt ´n Notfallmedikament bekommt.
- 876 L: Ja, oder so was, genau.
- 877 L: So, irgendwelche Allergien oder irgend so was. Schon mal.
- 878 L: Asthaspray, ne?
- 879 L: Ja. Also ich weiß es zum Beispiel von zwei Kindern aus meiner Klasse.
- 880 L: Oder hier, ähm, Zucker, ne? Also auch immer Insulin und so.
- 881 SD: Hm, ah-ja interessant. Könnte man so was die Lehrer auch fragen? [unverständlich]
882 mit Einverständnis mit Schulbehörde und Eltern und so, aber wären da Lehrer dazu
883 bereit genau Auskunft zu geben? [unverständlich]

- 884 L: Ja, doch, ne?
- 885 L: [Unverständlich] auch kein Problem wäre, oder?
- 886 SD: Ja, die Abschlussfrage, wie finden Sie die denn? Also
- 887 L: Oh, die hab ich [glaub ich] gar nicht kopiert, ne? Oder? Hab ich die nicht
- 888 [unverständlich]
- 889 SD: Okay, dann les ich die mal vor, ja?
- 890 L: Ich glaube die war das, weil das passte nicht mehr mit den Seiten. (lacht)
- 891 SD: ,Stellen Sie sich vor eine gute Fee kommt mit dem, mit einem Zauberstab hinein
- 892 geschweht. Sie möchte dem Kind [unverständlich] drei Fähigkeiten schenken, die ihm
- 893 bei der Bewältigung seines späteren Lebens helfen sollen. Weil die gute Fee das Kind
- 894 nicht so gut kennt wie Sie, bittet es Sie als Lehrerin ihr dabei zu helfen. Welche drei
- 895 Fähigkeiten wünschen Sie dem Kind? Bitte begründen Sie Ihre Wahl.' Könnte man
- 896 das machen?
- 897 L: Ich finde die Frage gut.
- 898 L: Ja.
- 899 SD: Ja?
- 900 SD(?): Ha, eine gute Frage! (Gelächter). Ja, gäbe es denn sonst noch ähm
- 901 L: Welche haben Sie denn zur Auswahl?
- 902 BB(?): Keine. (Gelächter)
- 903 SD: Da ist ähm, gutes Wünschen für die Kinder. (Gelächter).
- 904 L: [unverständlich] nachdenken.
- 905 SD: Ja. Gibt es noch irgendwas, was die Gesundheit der Kinder im psychischen Bereich,
- 906 äh im körperlichen Bereich, im Sozialgesundheit, also Kontakt zu den anderen
- 907 Kindern zum Beispiel, irgendetwas, was Sie jetzt, ähm, betreffen würde, wo Sie sagen
- 908 da, da fehlt noch jetzt etwas hier in diesem Fragebogen?
- 909 L: Mir ist so auf Anhieb nichts aufgefallen.
- 910 L: War irgendwas mit Zähneputzen drin? Was vergessen? Oder gehört das nicht mit
- 911 dazu?

- 912 SD: Nee, wir fragen die Kinder, wie häufig die Zähne putzen und Sie nicht, weil wir nicht
913 gedacht hätten, dass Sie das beurteilen können. Können Sie das beurteilen? (eine
914 Lehrerin scheint wortlos zu bejahen)
- 915 L: Ja? Echt? Ich nicht. (Gelächter)
- 916 L: Man sieht doch, wer sich die Zähne geputzt hat morgens und wer nicht.
- 917 SD: Ich dachte eher man rieht das als dass man [unverständlich]
- 918 L: Ich glaube, das würde ich nicht so mitkriegen.
- 919 L: Nö?
- 920 L: Nee.
- 921 L: Naja.
- 922 L: Du?
- 923 L: Nee, ich glaube nicht, nee. [unverständlich] (Gelächter)
- 924 L: [unverständlich] jetzt nich so. Aber ich glaube, wo es extrem ist, da würd's mir
925 auffallen, aber ich könnte's jetzt nicht, also wenn man jetzt mal einmal morgens
926 [unverständlich], könnte ich das glaub ich nicht so sagen.
- 927 BB(?): Sie könnten's sagen?
- 928 L: Ja, [wenn ich, ich, oft wer, wer haben wer] schon einmal einen Morgen vergessen hat,
929 [ob er dann nicht]
- 930 L: Die braunen Stumpen erkenn ich auch. (Gelächter)
- 931 SD: Also vielleicht so ne allgemeine Frage zur Zahnhhygiene, ja? Ähm irgendwie ‚Erscheint
932 das Kind‘ äh, oder ‚Ist die‘, ‚Stimmt die Zahnhhygiene des Kindes?‘
- 933 L: Ich weiß nicht, also in dieser einen Frage war das ja schon drin, ob das Kind irgendwie
934 gepflegt (SD: Ja, ja.) wirkt und ich hm, also
- 935 L: Ist sehr speziell, oder?
- 936 L: Ja.
- 937 SD: Ja.
- 938 L: Ward, warn, war was dabei vom Frühstücken vor dem, vor dem Unterricht?

- 939 SD: Nein, da waren wir uns nicht ganz sicher, ob wir das, ob Sie das beurteilen können
940 oder wie das ist mit Pausen und gemeinsamem Frühstück und so. Aber sonst wär
941 das prinzipiell natürlich eine sehr interessante Frage für uns auch.
- 942 L: Ich finde das auch. Nämlich, das erklärt das schon manchmal äh, wenn man fragt, äh,
943 wenn die jetzt also schon nach ner halben Stunde ankommen ‚Darf ich was essen?‘,
944 ne?
- 945 L: Genau.
- 946 BB: Ach so.
- 947 L: Dass man weiß, sie haben wahrscheinlich morgens noch nichts gehabt. Nur es liegt
948 auch manchmal an den Kindern, wenn die morgens sagen ‚Ich hab keinen Hunger‘.
- 949 L: Ja, mm.
- 950 SD: Ja gut, das muss ja [nicht] an den Eltern. Aber allgemein kann man ja fragen ‚Scheint
951 das Kind morgens vor der Schule zu frühstücken?‘ oder so.
- 952 L: Ja.
- 953 SD: Und dann wählt ‚manchmal, oft, immer‘.
- 954 L: Mm. Und auch [ja/eher] in dem Zusammenhang kannst ja dann auch noch fragen,
955 auch wie sieht, wie sieht das morgendliche Programm eigentlich auch vor der Schule
956 aus, ne? [Wirkt] ja auch in diese Konzentrationsgeschichte nachher auch mit rein, wen
957 du vorher schon hast, dass die vor dem Fernseher [glücken]. Gehört ja letztendlich
958 auch noch mit dazu, ne?
- 959 L: Aber kriegt man natürlich nicht immer mit, ne?
- 960 L: Das kriegst du nicht immer mit, aber in vielen Fällen kriegst du es mit.
- 961 L: In den extremen Fällen, ne?
- 962 L: Also die Kinder, die wirklich schon morgens da zwei Stunden vorm, vorm Fernseher
963 [gehangen], ne, bevor sie in die Schule gekommen sind.
- 964 L: Oder die sind schon [unverständlich]
- 965 L: Ja, ja.
- 966 L: Die haben dann schon so´n bisschen Musik genossen, (#00:55:01#) wenn (L: Ja.) und
967 haben dann nur diese Lieder dann drauf oder den Rhythmus (L: Ja.) oder so was, ja?

- 968 L: Also ich finde schon, auch wenn du dann so siehst zum Teil, wie die dann auf ihren
969 Stühlen hängen, auch morgens schon, es ist als wenn die im, im Fernsehsessel
970 lümmeln. (Gelächter)
- 971 L: [Siehs´te, siehs´te,] so´n bisschen.
- 972 L.: Also es könnte man zumindestens auch an, also so in den Härtefällen kriegste das
973 glaub ich auch raus.
- 974 SD: Also so nach Härtef- so nach Extremen, also vielleicht nicht so differenziert, (L: Nee.)
975 aber nach Extremen fragen.
- 976 L: [unverständlich] die in der Klasse
- 977 L: Ja.
- 978 SD: Okee. Dann ähm, hätte ich so ne allgemeine Frage noch, was denken Sie, wenn Sie
979 jetzt, sagen wir mal, zwei, drei, maximal sagen wir mal drei Kinder hätten in Ihrer
980 Klasse, die jetzt Moglis sind, also die im Balu und Du-Programm diese Mentoren
981 kriegen, wie, wie ist das für Sie letztendlich ähm maximal sechs dieser Fragebögen
982 auszufüllen, weil wir gerne auch noch drei Kinder aus der gleichen Klasse hätten als
983 Kontrollgruppe. Weil aus anderen Klassen macht das keinen Sinn, beispielsweise im
984 Sozialverhalten, da sind auch Programme und so weiter [zu viel Einfluss insofern].
985 Denken Sie, dass Lehrer dazu bereit sind so was zu machen oder ist denen der
986 Fragebogen zu lang oder
- 987 L: Also ich muss immer mit dem Hintergrund, weil die Lehrer melden doch quasi die
988 Kinder an. (SD: Ja.) Also dann muss ich sagen, denn weiß ich ja irgendwie so´n
989 bisschen hab ich ja n persönliches Interesse daran, sonst hätte ich´s nicht gemacht.
990 Oder?
- 991 L: Mm.
- 992 L: Also dann nehm ich doch das auch in Kauf.
- 993 L: Ich finde auch das ist nicht so´n großer Aufwand, da gibt´s ja ganz andere
994 Fragebögen, wo man immer alles frei beantworten muss und davor scheu ich mich
995 häufig mehr als wenn ich hier schon
- 996 L: Antworten
- 997 L: Ja. Viel vorgegeben habe und mich tatsächlich nur entscheiden muss.
- 998 SD: Mm.
- 999 L: Ich finde das nicht so dramatisch, also ich hätte damit glaub ich keine Probleme.

- 1000 L: Es kommt n bisschen auf die Zeit natürlich an. (L: Ja.) Wenn's ne ungünstige Zeit ist,
1001 kurz vor Zeugnissen, (L: Ja.) dann würde wahrscheinlich jeder sagen, also jetzt das
1002 nicht auch noch
- 1003 SD: Ja, ja, klar.
- 1004 L: Aber wenn's ne Zeit ist, wo wir sagen wir mal Ferien, wo dann gerade erst mal noch
1005 so'n bisschen Ruhe ist und so, ist wahrscheinlich kein Problem.
- 1006 SD: Also wir hätten jetzt äh aktuell geplant Ende Mai, Anfang Juni als Phase.
- 1007 L: Die Viertklässler sind [ab Juni] weg, also das, die wären da schon mal raus. [Na gut]
1008 im, im, im, restlichen
- 1009 L: Vor allen Dingen erstes, zweites Schuljahr, weil die ja auch die Berichtzeugnisse
1010 haben. Drittes Schuljahr ist immer noch wieder was anderes.
- 1011 L: Aber die fangen doch Ende Mai ja auch noch nicht an.
- 1012 L: Ende Mai im Grunde auch noch nicht an. Nee, nee da müsste das noch
1013 [unverständlich], oder?
- 1014 SD: Ja, weil man will ja auch nicht kurz vor den Ferien und kurz vorm Zeugnis, das ist ja
1015 immer so, [unverständlich]
- 1016 L: Nich weiter, nich weiter in den Juni rein oder so.
- 1017 L. Nee, das wär [unverständlich]
- 1018 SD: Okee, wär schon schlecht, weiter in den Juni rein. Und ähm, jetzt wenn Sie diese
1019 Kinder der, also wir sollen ja Kinder im Idealfall für ne Kontrollgruppe hat
1020 [unverständlich] Kinder, die sagen [unverständlich] ja, die also das geht ja gar nicht,
1021 aber im Idealfall hätte man jetzt, was weiß ich, Sascha 1 und Sascha 2 und die sind in
1022 allen Belangen gleich, gleiche [unverständlich] und so weiter und nur Sascha 2 kriegt
1023 das Treatment, ja, also hier dieses Mentorenprogramm, könnte man [an sich]
1024 wunderbar vergleichen. In der Realität nicht möglich, deswegen versucht man bei der
1025 Kontrollgruppe immer möglichst ähnliche Kinder, aber kann natürlich immer nur n paar
1026 Kriterien nehmen. Weil alles geht, wie gesagt, nicht. Und wir haben jetzt überlegt,
1027 dass das Kriterium sein sollte, dass die Kinder auf alle Fälle aus der gleichen Klasse
1028 kommen, weil ich das als einen ganz entscheidenden Einfluss halte, auch was die
1029 psychische Gesundheit angeht, dass zum Beispiel wenn jetzt ein Klassenlehrer ganz
1030 toll ist [bemühen sich alle deswegen auch] ja, und nicht unbedingt wegen dem
1031 Mentorenprogramm. Und ähm, ja, jetzt ist die Frage, wir würden gerne auch ähm
1032 bisschen vielleicht problematischere Kinder mit denen vergleichen und nicht unbedingt
1033 Normkinder. Jetzt ist die Frage, wie würden Sie, angenommen Sie hätten jetzt drei
1034 Mogli-Kinder, was würden Sie denken sind die Kriterien, nach denen man das

- 1035 besonders gut äh auswählen könnte, oder wie würden Sie Kinder für ne
1036 Kontrollgruppe da auswählen, wie würden Sie da rangehen?
- 1037 L: Wahrscheinlich so'n bisschen auch nach diesem, [worauf] könnten die hier auch in
1038 dem Fragebogen auch irgendwie drin vorkommen, ne? Also auch dieses Leistungs-,
1039 dieses ähm, ähm Leistungsvermögen, was [unverständlich] Frage, da findet man ja
1040 schon auch häufig ähnliche Gruppen. (L: Ja.) Also die Kinder, die von
1041 Leistungsvermögen ähnlich sind? Oder?
- 1042 L: Mm.
- 1043 L: Oder?
- 1044 L: Ja. Also wenn man jetzt davon ausgeht, dass das Leistungsvermögen dann da so mit
1045 zusammen hängt, ne?
- 1046 L: Ja, das weiß ich natürlich, ja. Das weiß [er] vorher auch nicht, ne? (lacht)
- 1047 BB: Es gibt auch ähm Kinder, die gut sind in der Schule, aber sehr, sehr ehrgeizig und
1048 eben auch sehr unter Druck stehen und denen es psychisch nicht gut geht, oder? Die
1049 gibt's auch, ne?
- 1050 L: Mhm.
- 1051 BB: Die würden sich dann nicht unbedingt eignen. Naja, es kann auch manchmal sein,
1052 dass solche auch als Moglis ausgesucht werden. (01:00:01#)
- 1053 SD: Ja, ja, klar. Aber eigentlich wär vielleicht doch Ähnlichkeit von der Schwierigkeitslage
1054 oder dem Charakter her, wenn man das sagen kann, also, [bei manchen], wenn man
1055 weiß ein Kind ist sehr schüchtern, dass man [jetzt] versucht ein anderes sehr
1056 schüchternes Kind. Also vielleicht sollte man nach dem eigenen Kriterium gehen, also
1057 die Lehrer sollen ja immer sagen, aus welchem Grund sie sich Sorgen machen und
1058 so'n Kind vorschlagen. Das Kind, was bei diesem Kriterium ähm, diesem Mogli am
1059 nächsten käme. Wobei, wenn [er] spezielle Problematik ist, was weiß ich, Elternteil
1060 gestorben, dann ist natürlich, aber dann könnte man sagen, okee, ein Kind [wo du ne]
1061 Scheidung [hast], also auch irgendwo so ne äh Schwierigkeit mit Trennung Mutter,
1062 Vater oder so. [Unverständlich] Kriterium.
- 1063 BB: [Ist/wäre] glaub ich auch nicht schlecht, ja.
- 1064 SD: Da müsste man [unverständlich] zu sagen, dass man sagt oder wenn man sagt, n
1065 Kind ist sehr, wird immer gemobbt. Welches Kind wird au- hat auch noch solche
1066 ähnlichen Probleme. Oder mobbt selber andere Kinder, gibt es auch, ja, die so ihre
1067 Aggressionen von da. Denken Sie, das wär möglich, dass Sie so ungefähr ähnliche
1068 Kinder?

- 1069 L: Joa.
- 1070 SD: Okee. Ähm, gut. Dann [unverständlich], also wir sind ja schon prima durchgekommen.
- 1071 BB: [Sonst] nur noch einen Punkt [bei mir].
- 1072 SD: Genau. Wir w-, ich würde gerne, hm?
- 1073 BB: [Nee, es ist] alles gut.
- 1074 SD: Ach so. Ja gut. Man ist als Forscher immer so'n bisschen in der Zwickmühle, ne?
- 1075 Einerseits freut man sich, wenn man die Zielgruppe hat, hier wie Sie, ne? (lacht) Und
- 1076 dann ähm möchte man natürlich ähm möglichst viel, aber natürlich auch effektiv, damit
- 1077 Sie nicht so quasi leiden, also
- 1078 L: Wir leiden noch nicht.
- 1079 SD: Okee.
- 1080 L: Noch geht's. (lacht)
- 1081 L: Sagen wir Bescheid.
- 1082 SD: Aber, das muss ich sagen, ist [auch gut], wir machen halt zur Zeit Pretests mit den
- 1083 Kindern, also befragen die bei uns und manchmal sind die echt so, man merkt [quasi]
- 1084 die kleineren, sie können nicht mehr und so, ne? Und mach-, kämpfen sich aber
- 1085 durch, ne, weil sie gehen schon bisschen mit unserem Fragebogen auch an die
- 1086 Schmerzgrenze, um zu sehen
- 1087 BB: [unverständlich]
- 1088 SD: Ja.
- 1089 BB: Dauernd.
- 1090 SD: Und dann aber zum Schluss ,Und, was fandest du gut, was fandest du auch voll
- 1091 schlecht, sag ehrlich', ,Alles gut!', ,Alles gut!'. Und da denkt man so, hm, soziale
- 1092 Erwünschtheit und so, aber die erzählen das dann auch so ihren Mentoren und so.
- 1093 Also wir sind da echt extrem begeistert, sag ich mal, dass das so gut ankommt, hätten
- 1094 wir nicht gedacht, ja. Also, ja. Genau. Ich verteil hier noch mal, das ist sozusagen
- 1095 unser Mogli-Fragebogen, da hätten wir bei einer Frage eben nochmal, oder zwei
- 1096 Fragen, [würde] uns nochmal Ihre Meinung interessieren.
- 1097 L: Ach die sind jetzt zum Teil im Grunde identisch zu dem ähm Lehrerfragebogen.
- 1098 BB: Ja.
- 1099 SD: Ja, oder sehr ähnlich.

- 1100 L: Sehr ähnlich, ne?
- 1101 SD: Mhm, genau. Manches fragen wir halt die Kinder, was Sie nicht so, und andersrum.
- 1102 L: [unverständlich]
- 1103 SD: Genau. Ja, weil zwischendurch erhoffen wir uns [die größten]- So. Also wenn Sie auf
 1104 Seite 13 mal blättern, da wäre diese Frage. Wir haben uns so'n bisschen überlegt,
 1105 weil es geht auch um Unternehmungslust, ja? Und ähm da haben wir uns gedacht,
 1106 dieses Aktivitätsniveau der Kinder. Vielleicht kann man, da gibt es eben statistische
 1107 Verfahren auch dafür, so'n paar ähm ja, Verhaltenstypen herauskristallisieren. Also
 1108 der Ruhige, ne, der da so'n bisschen auf'm Hintern sitzt in der Schule und n bisschen
 1109 das Brötchen isst. Das ist der, der viel rennt und viel mit anderen macht, auch
 1110 Sozialverhalten, mit Freunden zusammen spielt und so weiter. Jetzt ist es so, wir
 1111 haben uns ähm überlegt die Kinder zu fragen ‚Wenn du an die letzte Woche denkst,
 1112 was hast du in der Pause auf dem Schulhof gemacht?‘. Jetzt ist die Schwierigkeit,
 1113 gehen alle Kinder in der Pause auf den Schulhof? Ich nehme an, ja, Sie nicken, okee.
 1114 Aber was ähm, wir haben uns überlegt, vielleicht ist ‚etwas gegessen‘ schlecht, wenn
 1115 die Kinder ja ne Sch-, ja sowieso ne Pause haben und ähm dort gibt's schon Essen.
 1116 Vielleicht ist das gar nicht adäquat?
- 1117 L: Manche nehmen auch noch
- 1118 L: Ja
- 1119 L: n Brot manchmal auch noch mit raus, ne?
- 1120 L: Ich weiß nicht, wie's an anderen Schulen ist, ob die alle die Frühstückspause (L: Nee.)
 1121 in der Klasse haben, so wie bei uns, dies Klassenfrühstück.
- 1122 L: Das glaub ich nämlich auch nicht.
- 1123 L: Also ich würd die Frage glaub ich drin lassen mit dem ‚gegessen‘.
- 1124 BB: Was, was kriegt man damit raus über die Gesundheit des Kindes, wenn das Kind auch
 1125 in der Pause was isst? Was würde einem das dann
- 1126 L: Ja, das kann man tatsächlich nicht so sagen, (L: Nee.) wenn die vorher keine Zeit
 1127 hatten zum Essen, dann ist natürlich gut, wenn es dann was isst und wenn sie vorher
 1128 eigentlich schon Zeit hätten und er dann schon wieder oder noch mehr [denk] ich mal
 1129 isst, dann kann das natürlich auch anders bedeutend sein. Schwer zu sagen, ne.
- 1130 SD: Aber ist es so, dass die ruhigen Kinder eher mehr essen? Kann ich so was sagen?
 1131 Gibt es da den Typen, der [unverständlich]
- 1132 L: Nee.

- 1133 SD: Nein.
- 1134 L: Das ist ja auch dann nicht für die ganze Pause, das ist dann ja vielleicht nur mal fünf
1135 Minuten oder so, wenn sie da [schon ihr] Brot mit raus nehmen oder so was, ne?
- 1136 BB: Also es gibt wenig Kinder, die wirklich die ganze Pause damit verbringen was zu
1137 essen oder gar keine [unverständlich]. (01#05:00#)
- 1138 L: [unverständlich]
- 1139 SD: Mm. Und gibt's verschiedene Pausenhof-Typen, also die ruhigen, die weniger
1140 Anschluss haben?
- 1141 L: Ja.
- 1142 SD: Wie könnte man denn das am besten abfragen? Also wir hatten uns überlegt, zum
1143 Beispiel auch zu fragen ähm, ob die zusammen stehen, also ob sie mit anderen
1144 Kindern zusammen stehen und Kartentauschen oder so was. Ich weiß nicht, was sind
1145 denn so die Aktivitäten, die Kinder also auf dem Pau- Schulhof so machen?
- 1146 L: Dürfen sie bei uns nichtmehr, Karten tauschen.
- 1147 BB(?): Nicht?
- 1148 L: Aber das würde hier zu ‚ruhiges spielen, wie Himmel und Hölle‘ passen. Äh,
1149 manchmal die Größeren in der Vierten, die haben dann irgendwelche Listen oder
1150 Fragen oder Briefe oder so. Das ist dann so das Ruhige, ne? (L: Ja.) Wo die Mädchen
1151 dann schon mal zusammen stehen und sich irgendwie was überlegen.
- 1152 L: Manche laufen auch einfach nur mit der Aufsicht mit, den ganzen Pausen.
- 1153 L: Manche beobachten einfach die anderen Kinder oder, (L: Ja.) oder denken sich selber
1154 was aus in der Zeit und leiden aber nicht da drunter, dass sie nicht mit den anderen
1155 spielen, sondern sind einfach gerne dann auch mal für sich und dann
- 1156 SD: Ja, das muss ja auch nicht negativ sein, [unverständlich] gibt es eben unterschiedliche
- 1157 L: Auf jeden Fall.
- 1158 SD: Typen.
- 1159 BB: Und ‚Himmel und Hölle‘ verstehen die Kinder auch tatsächlich, ne?
- 1160 L: Wenn [das gut] gebastelt wird gerade in Kunst oder so, ja, ja.
- 1161 L: Genau, das ist doch dieses, dieses [Papp/ Klapp]dingens, ne?
- 1162 L(?): Ja.

- 1163 L: [unverständlich] gibt's doch auch dieses Hüpfspiel, öh
- 1164 L: Gibt's auch
- 1165 L: Mit dem [Hüpfpkästchen]
- 1166 L: [Steinfläche] ja.
- 1167 L: Ja.
- 1168 L: Weil es auch auf jeden Fall zwei Varianten gibt, ne, als Beispiel taugt das
1169 wahrscheinlich nicht viel, ne?
- 1170 L: Also ich weiß, dass manche jetzt auch angefangen sind, glaub ich auch nochmal mit
1171 diesem Klatschspiel, ne? Diese [unverständlich]
- 1172 L: Ja, das kommt immer mal wieder.
- 1173 L: Das kommt so Phasenweise, finde ich, ne? Das is auch nicht immer, aber so.
- 1174 SD: Und Fadenspiel oder so machen dann wahrscheinlich auch nicht unbedingt so oder
1175 doch?
- 1176 L: Wenn das gerade irgendwie so ansteht.
- 1177 L: Ja [doch].
- 1178 L: Vielleicht einfach nur ,etwas ruhiges gespielt', das reicht ja vielleicht schon.
- 1179 SD: Ohne Beispiele?
- 1180 L: Ja.
- 1181 L: Ja.
- 1182 SD: Und-ehm, Essen dann vielleicht raus, oder
- 1183 L: Öh-öhm, ja für unsere Schule [unverständlich]
- 1184 L: Wie gesagt. Das hängt dann davon ab, wie, wie's an den anderen Schulen, wenn die
1185 da natürlich keine Frühstückspause haben und die müssen auf'm Schulhof
1186 frühstücken [während der Spielzeit], also dann natürlich ja.
- 1187 SD: Ah ich würd's aber trotzdem drin lassen. Irgendwie.
- 1188 BB: (lacht) Alle meckern an dieser Frage herum, aber Sibylle verteidigt sie eisern.
1189 (Gelächter)
- 1190 SD: [Es hat ja seinen Grund]

- 1191 L: Na, wenn alle dann ‚nie‘ ankreuzen, ist ja egal. [unverständlich] [selten](Gelächter).
- 1192 SD: Werden wir sehen, werden wir sehen [unverständlich]. Ja, ähm, gibt es denn noch
1193 irgendwas, was wir da, also es gibt ja auch Klettergerüste oder so, vielleicht
1194 irgendwas, was man hier noch abfragen müsste, was wir vergessen haben vor allem?
- 1195 L: Vielleicht Spielgeräte, auf Spielgeräten.
- 1196 L: Ja,
- 1197 SD: Nennen die das auch Spielgeräte?
- 1198 L: ‚Auf Spielgeräten geturnt‘ oder so.
- 1199 L: Ja, so was , ja, das ist gut.
- 1200 SD: ‚Auf Spielgeräten geturnt‘. Ja, das ist, das ist gut, weil wir wussten nicht, wie wir das
1201 jetzt alles nennen sollen, mit Klettergerüsten und da kam öfters so was
1202 [unverständlich] so. Ja, also ich glaube, ach ja, eine Frage hätte ich noch. Wissen Sie,
1203 wie das mit Taschengeld ist? Weil wir fragen die Kinder mit Taschengeld und manche
1204 kriegen ab und zu etwas Geld und die Kleinen wissen noch nicht mal so genau, was
1205 Geld ist. Dann fragen wir auch noch, ob es schwer fällt für sie, Geld auszugeben und
1206 wir haben den Eindruck, die haben auch noch gar nicht so unbedingt den wahren
1207 Bezug zu Geld, zu Geld, wenn sie kleiner sind. Wie sieht da, würde das Ihrer Meinung
1208 nach aussehen?
- 1209 L: Kommt auf die Klassenstufe an, ne?
- 1210 L: Ja.
- 1211 SD: Hm. Also dass man´s eventuell drin lässt, um zu sagen
- 1212 L: Joa.
- 1213 L: Ja [unverständlich]
- 1214 SD: Ja, okee. Und Taschengeld nennt man das ja auch noch, oder?
- 1215 L: Jo.
- 1216 L: Ja.
- 1217 L: [Hat sich nicht] geändert (Gelächter)
- 1218 SD: [unverständlich] und so was.
- 1219 L: Ja, ich glaub, da [unverständlich] die in der Vierten da schon [unverständlich].

1220 SD: Genau. Also, wenn noch irgendjemand irgendwas zu sagen, sonst wären wir fertig. So
1221 irgendwas? Okay.

1222 L: Aber bei uns machen Sie das nicht?

1223 SD: Nein, Sie haben ja keine Moglis.

1224 L: [Können/wollen] wir uns nicht welche anschaffen? (Gelächter)

1225 SD: Sie dürfen sich gerne welche anschaffen, aber

1226 L: Jetzt kennt ihr den Fragebogen, jetzt darfst du nicht mehr [unverständlich] (Gelächter).

1227 SD: So. Dann herzlichen Dank, ne?

1228 (#01:09:32#)

1229

1230

1231

1232

1233

1234

1235

1236

1237

1238

1239

1240

1241